Wissener Reservisten und Schützenverein Betzdorf schlossen Nutzungsvereinbarung über den Schießstand „Zur Klingelsbach“ Freundschaftliche Bande schon seit Jahren besiegelt

Betzdorf/Wissen. Schon seit Jahren schießen die heimischen Reservisten auf der Betzdorfer Schießstätte. Ob Trainingsschießen oder Meisterschaften: all das konnte beim Schützenverein Betzdorf realisiert werden.
Mit der zusätzlichen Aufnahme der Reservistenschießsportgemeinschaft Oberes Siegtal als Abteilung der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland in die Schießsportfachgruppe des Bayerischen Soldatenbundes mussten gewisse Vorgaben erfüllt werden.
Dazu gehörte u.a. das Schließen von Nutzungsvereinbarungen mit den Schützenvereinen als Grundlage für den Versicherungsschutz.
Mit dem Schützenverein Elkenroth konnte bereits während der Vereinsmeisterschaften 2015 „Schießen“ im März eine entsprechende schriftliche Vereinbarung getroffen werden.
Nun wurde der Schützenverein Betzdorf auf den Plan gerufen. Im Hotel „Bürgergesellschaft“ in Betzdorf trafen sich kürzlich die Vorsitzende des Betzdorfer Schützenvereins Sabina Kniep und der Wissener Reservistenchef und Schießwart, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, zur Unterzeichnung der Vereinbarung über die Schießstandnutzung.
Sabina Kniep betonte, die Wissener Reservistenkameradschaft sei eine immer gern gesehene Truppe auf der heimischen Schießstätte in der Klingelsbach und unterstrich das besondere Vertrauensverhältnis zu den heimischen Reservisten.
Die Unterzeichnung der Vereinbarung bot auch den Anlass zu einem Smalltalk mit richtungsweisenden Impulsen für den Schießsport und für das schießsportliche bzw. kameradschaftliche Miteinander. (aw)

RK-Vorsitzender und Schießwart Axel Wienand (rechts) freut sich über den Abschluss der Vereinbarung über die Schießstandnutzung. Sabina Kniep (links), Vorsitzende des Betzdorfer Schützenvereins, vertraut auch weiterhin auf eine früchtetragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Schießsport wie in all den Jahren zuvor.
Foto: Hotel „Bürgergesellschaft“ Betzdorf